

FOTOGESCHICHTE - Heft 91

Ladislav Foltyn starb am 27. Mai 2002 in Bratislava. Der slowakische Architekturhistoriker und Fotograf kam Mitte der 1920er Jahre mit der Avantgarde und 1929 mit dem Bauhaus in Dessau in Verbindung. Während dieser Zeit wandte er sich intensiv der Fotografie zu. Bis vor kurzem war sein Name in Fotografiereisen nahezu unbekannt. Iva Mojžišová hat sein fotografisches Werk wiederentdeckt und stellt und die Lebensgeschichte des Fotografen in einen breiteren politisch-gesellschaftlichen Kontext. Das vorliegende Heft schlägt einen weiten Bogen in der Fotografiengeschichte. Er reicht von den fotografischen Stillleben aus der Mitte des 19. Jahrhunderts (Timm Starl) über die im Foto stillgelegten Bewegungen des menschlichen Gesichts, die an der Wende zum 20. Jahrhundert entstanden (Christina Natlacen) bis hin zu den Ikonen erstarrten Trümmerfotografien in den Fotobildbänden der deutschen Nachkriegszeit, in denen die Vergangenheit gebannt und zugleich die politische Verantwortung für die Zeit des Nationalsozialismus entsorgt werden sollte (Jörn Glasenapp).

BEITRÄGE

Timm Starl: Nach den Dingen. Die Erfindung des STILLEBENS durch die Fotografie

Christina Natlacen: Bewegte Gesichter, erstarrte Masken. Zu den Mimikstudien von Hermann Heller

Iva Mojžišová: Fotografieren bedeutet, tiefer in die Wirklichkeit vorzudringen. Der Fotograf Ladislav Foltyn (1906-2002)

Jörn Glasenapp: Nach dem Brand. Überlegungen zur deutschen Trümmerfotografie

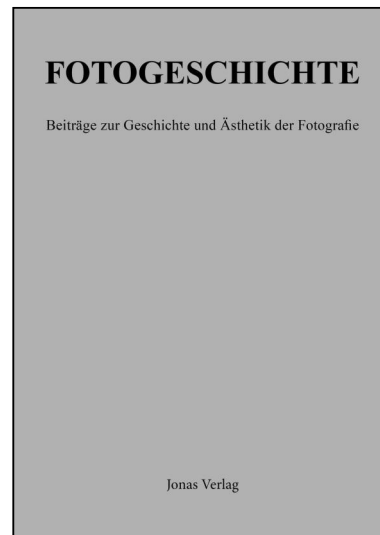
REZENSIONEN

Marianne Bieger-Thielemann: Maria Francesca Bonetti, Monica Maffioli: L'Italia d'Argento. 1839/1859 Storia del dagherrotipo in Italia, Florenz 2003.

Timm Starl: Le daguerréotype français. Un objet photographique. Ouvrage collectif sous la responsabilité scientifique de Quentin Bajac et Dominique Planchon-de-Font-Réaulx, Paris 2003.

Wolfgang Brückle: Dirk Halfbrodt, Ulrich Pohlmann (Hrsg.): Philipp Kester - Fotojournalist. New York, Berlin, München 1903 / 1935, mit Texten von Ulrich Pohlmann, Dirk Halfbrodt, Enno Kaufhold, Ivo Kranzfelder und Elisabeth Angermair, Berlin 2003.

Michael Ponstingl: Stefan Kruckenhauser, in weiten Linien ... Das fotografische Lebenswerk Eduard und herausgegeben von Kurt Kaindl; Texte und Bildauswahl von Maria Emberger, Kurt Kaindl, Elisabeth Kruckenhauser, Michael Mauracher und



Jonas Verlag

2004

Band 91

Softcover

21 x 29,7 cm

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

Heft: 20,00 €

eBook (PDF): 20,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>